

VAAM-Fachgruppe Funktionelle Genomik & Bioinformatik Von mathematischen Modellen zu mikrobiellen Systemen



Foto: Anja Stürnik

■ Im Rahmen der VAAM-Jahrestagung 2026 in Berlin veranstaltete die Fachgruppe Funktionelle Genomik & Bioinformatik ein Mini-Symposium mit einem breiten thematischen Spektrum an der Schnittstelle von Bioinformatik, mathematischer Modellierung und mikrobieller Systeme. Ziel der Veranstaltung war es, aktuelle Entwicklungen sichtbar zu machen und insbesondere die

Verbindung von ökologischen und mathematischen Konzepten in der mikrobiellen Forschung hervorzuheben.

Ein besonderes Highlight des Symposiums war der eingeladene Vortrag von Rosalind Allen (Jena), die in einem inspirierenden Beitrag ein Modell zur bakteriellen Kolonisation von Harnkathetern präsentierte. Dabei zeigte sie eindrucksvoll, wie mathematische Ansätze

zu dazu beitragen können, komplexe mikrobiologische Prozesse zu verstehen und zwischen kurz- und langfristigen Dynamiken zu unterscheiden.

Im Anschluss folgten mehrere Kurzvorträge, die die thematische Vielfalt des Felds widerspiegeln. Die Beiträge reichten von innovativen bioinformatischen Methoden über großskalige Datenressourcen bis hin zu Anwendungen in der mikrobiellen Ökologie und Proteomik. Besonders hervorzuheben ist dabei die Bandbreite der Vortragenden, die unterschiedliche Perspektiven und Karriere-stufen vereinte.

Das Mini-Symposium bildete einen gelungenen Abschluss der Tagungssessions und war mit rund 70 Teilnehmenden sehr gut besucht. Die lebhafteste Beteiligung und die interessierten Diskussionen im Anschluss an die Vorträge unterstrichen die Relevanz der präsentierten Themen. In angenehmer Atmosphäre stellte die Veranstaltung einen schönen letzten wissenschaftlichen Programmpunkt dar, bevor eine rundum gelungene VAAM-Jahrestagung zu Ende ging. ■

Anne Busch anne.busch@uni-jena.de

Niclas Nordholt niclas.nordholt@bam.de



Anne Busch ist stellvertretende Sprecherin der VAAM-Fachgruppe Funktionelle Genomik & Bioinformatik und arbeitet an der Universität Jena. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der funktionellen Genomik sowie der Untersuchung mikrobieller

Systeme im Kontext von Infektionen, Mikroorganismen und Antibiotikaresistenzen. Methodisch verbindet sie experimentelle Mikrobiologie mit modernen Sequenzierungs- und bioinformatischen Ansätzen.



Niclas Nordholt ist in der Fachgruppe aktiv und vertrat dieses Jahr zum zweiten Mal Minou Nowrousian bei der VAAM-Tagung. In seiner Arbeit an der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung in Berlin liegt sein Fokus auf dem Verständnis

bakterieller Anpassungsmechanismen an Biozide und Desinfektionsmitteln mithilfe experimenteller, mathematischer und datengetriebener Methoden.